

## Zwischen Tradition und Wellness. Heilpflanzen als nachwachsende Rohstoffe 10.-13. Klasse

**Lernort:** Tropengewächshaus der Universität Kassel (Es gibt im Weltladen und im Museum jeweils ein Modul zu den ökonomischen und kulturellen Dimensionen)



**Zielgruppe:** 10. - 13. Klasse, Berufsschule, Freiwilligendienste, junge Erwachsene

**Lernziel:** Fach- und Handlungskompetenz fördern, soziale Kompetenzen erwerben, Empathie, Solidarität und Perspektivenwechsel entwickeln und Zukunftsvisionen ermöglichen.

**Lerninhalt:** Ökologische, aber auch ökonomische und soziale Aspekte von ausgewählten tropischen Heilpflanzen werden in der Pflanzensammlung bearbeitet. Die SchülerInnen lernen 4 tropische Heilpflanzen, ihre Ökologie und Anpassung an den Lebensraum kennen. Es geht um die heutige Bedeutung von Heilpflanzen, um Nachhaltige Nutzung in Anbau und Wildsammlungen, die Bedrohung der Ressourcen/Vielfalt durch Zerstörung natürlicher Lebensräume, Artenschutz, Produktqualität und Wirkstoffe, Biopiraterie und Patente.

Die Veranstaltung soll dazu beitragen, anhand der Heilpflanzen die Vernetzung unseres Lebensalltags mit Ländern des Südens aufzuzeigen. SchülerInnen lernen Bedeutung, Probleme und Chancen von Nachwachsenden Rohstoffen am Beispiel von Heilpflanzen kennen, versuchen diese zu bewerten und finden eigene Möglichkeiten für nachhaltiges Handeln.

**Methoden:** Handlungsorientierte Gruppenarbeit und Unterrichtsgang mit Präsentation der Gruppenergebnisse, Rollenspiel, Diskussion.

**Materialien:** Anschauungsmaterial/Heilpflanzenprodukte, Steckbriefe Umckaloabo, Hoodia, Catharanthus, Neem, Strophanthus, Arbeitsaufträge, Zeitungsartikel/Hintergrundtexte; Poster „Tropische Heilpflanzen“

**Kurzbeschreibung / Ablauf der Veranstaltung:** Die SchülerInnen lernen in einem Suchspiel die Vielfalt tropischer Heilpflanzen kennen. Anschließend bearbeiten sie in Kleingruppen an der lebenden Pflanze einen gemeinsamen Arbeitsauftrag zu „ihrer“ Heilpflanze unter verschiedenen Gesichtspunkten. Ihre Ergebnisse präsentieren die Gruppen mit unterschiedlichen Methoden im Plenum. Offene Fragen werden im Plenum geklärt. Eine Diskussion über nachwachsende Rohstoffe als umweltgerechte Alternative und die Erarbeitung eigener Handlungsmöglichkeiten schließen die Veranstaltung ab.

**Angesprochene Unterrichtsfächer/Lehrplanbezug:** Biologie (Blütenpflanzen, Biodiversität, Anpassung an natürliche Standorte, Nachhaltigkeit) – Politik und Wirtschaft (ökologisches Kaufverhalten, Ökologie und Marktwirtschaft, Globalisierung-Chancen und Probleme)– Geografie/Erdkunde (Auswirkung von Eingriffen in den Naturhaushalt, Nachhaltigkeit, exportorientierte Monokulturen, Strukturprobleme und Wandel, weltweite Verbindungen) – Ethik/Religion (Gewissen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Freiheit, Globalisierung und Chancengleichheit, Globaler Umweltschutz, Konsumentenverantwortung)

**Organisatorisches:** 3 Stunden; 100 €/Gruppe; max. 25 Personen (Stand 2011)

**Vorbereitung:** wünschenswert **Nachbereitung:** wünschenswert

**Informationen/Buchung:** Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen, Universität Kassel/Witzenhausen  
05542- 981231 oder tropengewachshaus@uni-kassel.de



**Autorin:** I. Fehrmann, Tropengewächshaus der Universität Kassel, Witzenhausen, 2010.